

Politische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Ballischer Courier.)

N 120. Verlag der Aktien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 21. Mai.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gernaro.

Intentionsgebühren für die... pro Zeile 40 Pf.

Politischer Tagesbericht.

Wie wir hören, wird dem gegenwärtigen Reichstage noch ein Gesetzentwurf, betr. die Vorlesener vorgelagt werden. Im Reichsamt des Innern ist man bereits mit der Ausarbeitung desselben beschäftigt...

Die Kommission des Reichstags zur Vorbereitung des Gesetzes betreffend die Kommunalverfassungen ist am 17. d. Mittwochs Vormittag von 9 bis 2 Uhr eine Sitzung abgehalten und ist zur Beratung des Art. 29 bis 29a gelangt. Der Gesetzentwurf bestimmt demnach, daß die Bestimmungen im zweiten Abschnitt des zweiten Titels und im dritten Titel vom zweiten Buche des Grundgesetzes Art. 173 bis 249 a durch die in dem vorliegenden Gesetze enthaltenen Bestimmungen ersetzt werden sollen.

Daß unter den süddeutschen Nationalliberalen die etwas allgemein gehaltenen Redewendungen der Heidelberger Erklärung immer mehr ins Concrete überlegt werden und in Fleisch und Blut übergehen, zeigt das Programm, zu welchem sich eine in Augsburg vom dortigen Bürgermeister Fischer, einem der geistig hervorragenden Führer der Liberalen in der bayerischen Abgeordnetenkammer, geleitete Versammlung bekannt hat.

In der „Deutschen Kolonial-Zeitung“ findet sich ein aus der Feder des Geh. Kommerzien-Rathes Spielberg stammender Artikel über die Aussichten des Judentums in Kanada und den Vereinigten Staaten, der vom Standpunkte unserer Landwirtschaftlichen wie gewöhnlichen Interessen entscheidende Beachtung verdient.

Der französische Marineminister, Viceadmiral Peyron, hat den General Wolff telegraphisch angewiesen, Marinefährlinge nach Madagascar einzuschiffen. — Der „Temp“ hält die von einigen Zeitungen gebrachte Nachricht, daß fremde Waaren in Konking einen Einfuhr- und Transitzoll von 25 Proz. zu entrichten hätten, für sehr zweifelhaft.

Die feierliche Staphidina ist am Mittwoch in Wlisch von dem Könige durch die Thronrede eröffnet worden. Der König erwidert in derselben die durch die Beschlüsse des Reichstags und die Krönung von Österreich, durch welche dem König und dem Lande eine Auszeichnung zu Theil geworden sei, auf die die Nation seinen Dank ausspricht.

Bermühte Nachrichten.

— Se. Majestät der Kaiser erntet sich mannsgefaßt eines ganz vortheilhaften Wohlwollens. Der am Sonntag-Abend besichtigte Versuch des Vormittagsgottesdienstes im Dome, bei dem Oberprediger Dr. Kögel die Predigt hielt, welcher vom königlichen Hofe Prinz Alexander beehrte, wurde auf Ansuchen der Aerzte wegen der dort herrschenden heißen Luft wieder abgebrochen.

— Die Vertreibung des Schwarzen Andreassens aus den Großfürstenthümern von Rußland gelegentlich seiner Ungehorsamkeit gegen den Kaiser, und im Laufe dieses Jahres, die im letzten Jahrbuch der russischen Literatur erschienen, ist, indem die letzten Kaiser von Rußland ebenfalls schon als Thronfolger nicht bekräftigt worden sind.

— Die morgantische Ehe des Großherzogs von Hessen ist — bereits höchlich getrennt und man weiß sich sicherer Dinge zu werden, in nächster Zeit auch rechtlich gelöst werden.

— In Bezug auf die engen Beziehungen des jungen Fürsten von Thurn und Taxis zu unserm Hofe schreibt man aus Berlin dem „Saxen-Courier“: „Was wir vor vier Wochen nur als Vermuthung anzuspüren wagten, daß die öftere Anwesenheit des jungen Fürsten Thurn und Taxis den Zweck einer Verbindung mit unserm Königsstamm habe, wird jetzt von allen Seiten bestätigt.“

— Am Montag Abend gegen 11 Uhr trafen drei anständig gekleidete Reisende, ein einige 40 Jahre alter Conditior, Namens E., ein ungefähr 20 Jahre alter Commis und ein ein einige Jahre älterer Diener, Namens Ziegler, in dem am Reiter Wege gelegenen Gasthof zum Schwan ein, um dort zu übernachten und erhielten dort zwei Zimmer, und zwar die beiden letzteren ein solches zusammen, während der Erstere mit zwei anderen Wärlern ein Zimmer theilte.

er eben dem Gouverneur nach Breslau bestieg, seine Nehmame ist insofern — wie verlautet — von dem Stationsbeamten abgeholt worden, und dem anderen ist bis jetzt keine Spur vorhanden. Auf die erregte Anzeige begab sich der Erste Staatsanwalt mit dem Polizei-Inspector Jäger an den Ort der That, und hier wurde festgestellt, daß ein Mauborn flüchtigem, da die Bewohner des Ortes mit acht bis neun Zehner über Verbrechungen waren. Am Ort lag ein großer Koffer, mit Blut besetzter Ziegel, mit welchem die That ausgeführt war.

— Das größte Verbrechen, welches am 18. d. in München von dem dortigen Photographen Schindl frecht begangen worden ist, habe ich schon kurz gemeldet. Derselbe vergiftete in seiner Wohnung seine drei Kinder von acht, sechs und zwei Jahren, zwei Frauen und ein Mädchen, mit Strychnin, und hoch daran auf sich selbst. Die Ehegattin, welche angeblich von ihm unter einem Vorwande von der Schredensthat aus der Wohnung entfernt worden war, ist vorläufig in Haft genommen, bis festgestellt ist, ob und in welcher Weise dieselbe an dieser That theilhaftig ist.

Die Kaiserin von Rußland in Deutschland. Die Kaiserin von Rußland hat, wie bereits kurz telegraphisch gemeldet, heute Vormittag bei herrlichem Wetter ihren Einzug in dem reizen am Rhein gelegenen, der Frau Herzogin von Cambridge'schen Residenzstadt, Gießen, genommen. In Begleitung des Besizers macht in dem Hofe, welches im Frühjahre eine großartige Renovierung unterworfen, und namentlich von der hohen Frau für die Zeit des am Schloß Philippsruhe Maximilian von Meiningen'schen Aufenthalts, in dem Hofe, in dem die Kaiserin am 18. d. in Gießen angekommen ist, ein sehr angenehmes Aufsehen. Die Kaiserin hat sich in dem Hofe, in dem die Kaiserin am 18. d. in Gießen angekommen ist, ein sehr angenehmes Aufsehen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Geschw. Jüdel, Halle a/S., Leipzigerstrasse 105,

empfehlen ihr großes Lager in Neuheiten für [6157]
Knaben- u. Mädchen-Garderobe, alle Leinen- u. Baumwollenwaaren, Wäsche f. Herren, Damen u. Kinder.
 Vollständige Ausstattungen f. Neugeborene stets vorrätzig. — Damen-Unterröcke, Corsets. — Auswahlfendungen prompt u. portofrei.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin eigener Fabrik

von [3794]
Kroppenstädt & Co. Nachf. G. Schaible, gr. Märkerstrasse 5,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von nur guter und moderner Arbeit, hochelegante Zimmereinrichtungen stets am Lager bei billigster Preisstellung. Bestellungen und Reparaturen prompt und billig. — Alle bei mir gekauften Möbel liefere ich frei ins Haus.

Verein der Gastwirthe von Halle a. S. und Umgegend.

Um den vielseitigen an uns ergangenen Wünschen des Publikums entgegen zu kommen,
daß das Mitbringen von Hunden in öffentliche Locale unterbleiben möge,
 haben die nachstehend Unterzeichneten beschlossen — von heute ab — **keine Hunde** in ihren Localen mehr zu dulden, und bitten wir das geehrte Publikum, uns hierin zu unterstützen.
 Halle, den 24. Mai 1884. [6158]

L. Achtelstetter
 (Stadt Hamburg).
Paul Dressner
 (Zum Kronprinz).
L. Eberhardt
 (Spiegelgasse).
Carl Ermes
 (Franziskanerhalle).
Fischer's Erben
 (Goldne Kugel).
Emil Günther
 (Zur Börse).
H. Gläser
 (Martinsberg).

H. Heller
 (Café David).
Julius Just
 (Marktschloß).
Paul Jahn
 (Zum Reichstanzler).
Gust. Jentzsch
 (Goldner Löwe).
A. Kelm
 (Nest. Noabit).
M. Krahl
 (Stadt Dresden).
R. Kunze
 (früher Weidenhammer).

Kurzhaus
 (Krausener Bierhalle).
G. Lüttich
 (Zur Zulppe).
Wilh. Meissner
 (gr. Ulrichstraße).
Gustav Möritz
 (Zum rothen Hah).
C. Möser
 (Zum goldenen Ring).
Carl Nesse
 (Stadt Berlin).
Gust. Opitz
 (Neues Theater).

Theodor Otto
 (Wiener Café).
Otto Peter
 (Café Peter).
Otto Rahm
 (Zum Prinz Carl).
Carl Rohde
 (Zur Stadt Zürich).
Gustav Stoye
 (Zum goldenen Ring).
B. Scharre
 (Zur neuen Börse).
Paul Weisswange
 (Dresdner Bierhalle).

Russischer gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Die neuesten Verloofungs-, sowie die Restanten-
 Listen von Handbriefen des obigen Vereins sind er-
 schienen und können an meiner Kasse kostenfrei in
 Empfang genommen werden. [6148]

Halle a/S.

H. F. Lehmann.

**General-Versammlung
 des Freiconservativen Wahl-Vereins
 für die Stadt Halle und den Saalkreis**

Dienstag, den 27. d. Mts., Abends 7 Uhr
 im Hotel „zum Kronprinzen“ hier selbst.

Tages-Ordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Wahl des Vorstandes.

Halle a/S., den 20. Mai 1884. [6120]

Der Vorstand.
Reuter. Zacke. Ziegler.

Nationalliberale Partei.

Im Hinblick auf die in diesem Jahre bevorstehenden Reichs-
 tagswahlen laden wir unsere Gesinnungsgenossen zu einer Be-
 sprechung auf

**Dienstag d. 27. Mai Abends 8 Uhr
 nach dem „Roienthale“**

ergebenst ein. Es kommt darauf an, zu den Erklärungen des
 allgemeinen in Berlin am 18. Mai abgehaltenen nationallibe-
 ralen Parteitag's Stellung zu nehmen und eine festere Orga-
 nisation der nationalliberalen Partei in unserem Wahlkreise an-
 zustreben, und wie laden daher unsere Gesinnungsgenossen zu
 zahlreicher Theilnahme an dieser Versammlung ein. Herr
 Prof. Dr. Boretius wird über den nationalliberalen Parteitag,
 an welchem er Theil genommen, Bericht erstatten.

Halle a. S., 20. Mai 1884.

L. Bethke, Banquier. Boretius, Professor, Rector. Letten-
 born, Stärkefabrikant. Ege, Rechtsanwält. Ernst, Fabrikant.
 Fubel, Stadtrath. Hayn, Professor. Keil, Prof., Geheim-
 Regierungsrath. Kieferstein, Baumeister. Krause, Glaser-
 meister. Kuhlrow, Director. Leopold, Director. Lieban, Kauf-
 mann. Nibel, Maschinenfabrikant. [6123]

Markt 18. Ida Böttger, Markt 18.

Heute stellte verschiedene Sortimente
weisser Gardinen
 zum Ausverkauf, welche zu sehr billigen
 Preisen abgebe.

Eiserne Gartenmöbel.

Neben Gewächshäusern, Wintergärten, Garten-Pavillons,
 Gartentischen, Frühbeetfenstern etc. fabricirt ich seit einigen Jahren
 mit Dampftrieb speciell auch



schmiedeeiserne Gartenmöbel in den neuesten einfachsten bis zu den
 elegantesten Mustern und offerire dieselben in bewährter Ausführung zu
 den billigsten Preisen.

Otto Neitsch,
 Fabrik für Eisenconstructions.

3723]

Holländische Kaffee-Lagerei.

(Inhaber G. Grasshoff.)

I. Geschäft: Leipzigstraße 87/88. II. Geschäft: Gr. Ulrichstraße 36.

P. P.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden, welche von meinem
 Hauptgeschäft entfernt wohnen, eröffne ich heute
grosse Ulrichstrasse 36 ein zweites Geschäft
 und empfehle ihnen dasselbe zum billigsten Bezuge ff. Kaffees, täglich
 frisch gebrannt, Zuder, Thee, Chocolate, Cacao, Bisquit etc. etc.
 6111] Hochachtungsvoll **G. Grasshoff.**

Bad Schmiedeberg,

Prov. Sachsen. Stadt. Badeeinrichtung; vorzüglich heilkräftige
Moorbäder. Billigste Preise. Prospekt umgehend gratis durch Sa-
 nitäts-Rath Dr. J. Sponholz und den Magistrat. [6121]

Hôtel & Café David

hält seinen **neuen Saal** mit anschließendem obem Theil des Gar-
 tens (getrennt vom untern) zur Abhaltung von Familien- und Ver-
 einsestlichkeiten, Commenen etc. hierdurch angelegentlichst empfohlen.

6160] **H. Heller.**

Pestalozzi-Zweigverein „Halle und Umgegend.“

Saunpriesammlung in Thiere's Garten, Dienstag, den 27. Mai
 von 8 Uhr Abends an
 zu deren Zweck die ordentlichen und Ehrenmitglieder hierdurch eingeladen
 werden.
 Tagesordnung: 1. Vertheilung der Unterhütung von II. Halbjahr.
 2. Mittheilungen. [6137]

Verleger: Schwesinger'sche Buchdruckerei in Halle

Deutsche Reichsschule.

Zu den Sonntag den 25. Mai
 im Gasthof zum „deutschen Hof“
 in Rathenow stattfindenden Lan-
 zentränzen werden hierdurch die
 Mitglieder und Gönner der deut-
 schen Reichsschule ergebenst ein-
 geladen. [6136]

Der Schriftleiter.

Bin vom 25. Mai bis 8. Juni
 verreist. [6147]

Dr. Peppmüller,
 Augenarzt.

Familien-Nachrichten.

Entbindung-Ausgabe.
 Die glückliche Geburt eines ge-
 sunden, kräftigen Mädchens zeiget
 hochgeehrt an [6160]
Emil Haensler und Frau
 Hedwig geb. Neitsch.
 Halle a/S., den 22. Mai 1884.

Für die vielen Beweise der Liebe
 und Theilnahme beim Begräbnisse
 meines so früh dahin geschiedenen
 Mannes und Vaters, des Ziegel-
 meisters

Wilhelm Conrad
 sagen wir allen denen, die den Sarg
 so reich mit Kronen und Kränzen
 schmückten, sowie Allen, welche den
 Entschlafenen zur letzten Ruhe ge-
 leiteten, unseren tiefgefühltesten
 Dank. [6127]

Rothenburg a/S.,
 d. 20. Mai 1884.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen denen, die uns so herzliche
 Theilnahme bei dem schmerzlichen
 Verluste unserer kleinen **Marga-
 rethe** bewiesen, die ihren Sarg so
 reich mit Kronen und Kränzen
 schmückten, auch denen, die ihn tra-
 gen, sagen wir hiermit unsern in-
 nigsten Dank. Dem Herrn Pastor
Barter noch besonders Dank für
 seine tröstlichen Worte am Grabe.
 Landsberg, den 20. Mai 1884.
H. Achilles und Frau. [6138]

Für den provinzialen und localen Theil
 verantwortlich: Arthur Gehring
 in Halle.

Für den Inlandtheil verantwortlich:
 Wilhelm Fiebig in Halle.
 Expedition: Gr. Märkerstraße 11,
 geöffnet von 8 Uhr Morgens bis
 7 Uhr Abends.